

IT-Strategien: Digitalisierung – Cloud – Daten und IT-Servicestrategie

CONNECT
INFORMUNITY

Dienstag, 15. November 2022
9.00 – 14.00 Uhr

Palais Eschenbach, Exnersaal
1010 Wien, Eschenbachgasse 11

Vor Ort und über Stream

- Erfolgreiche IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance
- IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen
- IT-Strategie zur Kundenzentrierung – ein Beitrag der DB CARGO (Deutsche Bahn Cargo)
- Benchmarking: Wie gut ist Ihr IT-Service-Management?
- Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist
- Daten-Plattformen, Datenräume und Daten-Ökosysteme
- Moderne und verteilte Architekturen zum Data Sharing jenseits von zentralen (Cloud-)Datenbanken

ReferentInnen:

Denyal Basaran (DB Cargo AG), Claudia Borst (Modis), Sven Lehmann (Modis), Jens Leucke (Freshworks), Christoph Schmittner (AIT), Christoph F. Strnadl (Software AG), Ernst Tiemeyer (IT-Consultant) und andere

Moderation:

Andreas Pirkner (Erste Asset Management) und Christoph Schmittner (AIT)

Bei freiem Eintritt.
Anmeldung erforderlich!

Mit freundlicher Unterstützung von:



AGENDA

IT-Strategien: Digitalisierung – Cloud – Daten und IT-Servicestrategie

- 9.00 Begrüßung**
- 9.10 Leitfaden zum Erstellen und Umsetzen einer erfolgreichen IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance**
Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)
- 09.40 Von Daten-Plattformen, Datenräumen und Daten-Ökosystemen. Moderne und verteilte Architekturen zum Data Sharing jenseits von zentralen (Cloud-) Datenbanken**
Christoph F. Strnadl (Software AG)
- 10.15 IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen – Ein Erfahrungsbericht der Modis IT Outsourcing GmbH aus dem komplexen Umfeld einer öffentlichen Verwaltung**
Claudia Borst & Sven Lehmann (Modis)
- 10.40 Pause**
Parallel zur Pause:
- 10.40 Benchmarking: Wie gut ist Ihr IT-Service-Management? Wenn man es nicht messen kann, kann man sich nicht verbessern**
Jens Leucke (Freshworks)
- 11.10 IT-Strategie zur Kundenzentrierung – ein Beitrag der Deutsche Bahn Cargo**
Denyal Basaran (DB Cargo AG)

Security Trends: Cybersecurity – Artificial Intelligence – Sichere Architekturen

- 11.45 Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist**
Christoph Schmittner (AIT – Austrian Institute of Technology)
- 12.15 Pause**
- 12.30 Ransomware: sicher verschlüsselt! – Festplatte: verschlüsselt sicher?**
Michael Strametz (SySS Cyber Security GmbH)
- 12.55 Cyber Defense in einem Unternehmen der kritischen Infrastruktur**
Paul Mader, Florian Prack (Verbund)
- 13.25 Best Practice**
- 13.50 Networking**
- 14.30 Ende der Veranstaltung**

Leitfaden einer erfolgreichen IT-Integrationsstrategie – Rahmenwerk, Roadmapping, Implementation, Governance

Eine umfassende und nachhaltige Integration der Business-IT-Landschaft ist Herausforderung und Chance. Vorgestellt wird ein Vorgehensmodell zum Erstellen und Umsetzen der Integrationsstrategie anhand von Rahmenkonzept, Handlungsfelder und Roadmaps, Governance. Das Vorliegen einer Business-Strategie sowie von Digitalisierungs-, Cloud-, Daten-, und Servicestrategien bilden die Basis für Enterprise-Verantwortliche.



Ernst Tiemeyer (IT-Consultant)

Cloud-Technologien mit modernisierter Anwendungsintegration, IoT, Daten-Virtualisierung sowie B2B-Lieferketten haben zur Konsequenz, dass mittels einer hybriden Integrationsplattform sowohl auf der Entwicklungs- als auch auf der Managementebene neue Möglichkeiten für die IT-Integration genutzt werden müssen. Dies betrifft die Integration von Applikationen und Daten, aber auch neue Formen wie Prozess-, Partner- sowie Infrastruktur- und Netzwerkintegrationen.

Von Daten-Plattformen, Datenräumen und Daten-Ökosystemen. Moderne und verteilte Architekturen zum Data Sharing jenseits von zentralen (Cloud-)Datenbanken

Unternehmen tauschen seit den frühen 1990er Jahren (Stichwort: Electronic Data Interchange – EDI) höchst erfolgreich Daten aus – dies jedoch

oft begrenzt auf lineare oder sehr hierarchische Wertschöpfungsketten. Der Einsatz von ein- oder mehrseitigen Plattformen durchbricht jedoch – etwa für Internet-of-Things-(IoT)-Anwendungsfälle – dieses strikte Punkt-zu-Punkt-Kommunikationsmuster (P2P) erstmals. Da diese Daten-Plattformen jedoch einen zentralen vertrauenswürdigen Intermediär voraussetzen, wurden diese Konzepte in den letzten 5–7 Jahren durch dezentralere Konzepte wie Datenräume und Datenökosysteme (bspw. Gaia-X) ergänzt. Vor dem Hintergrund von Praxisbeispielen vermittelt der Vortrag eine tragfähige Begriffsklärung (auch verwandter Begriffe wie Data Hub, Data Mesh u. a. m.), aktuelle IT-Ar-



Christoph F. Strmadl (Software AG)

chitekturansätze und konkrete Handlungsempfehlungen, wie sich Unternehmen diesen strategischen Optionen nähern bzw. sie umsetzen können.

IT Managed Services smart, sicher und individuell aufbauen – Ein Erfahrungsbericht der Modis IT Outsourcing GmbH aus dem komplexen Umfeld einer öffentlichen Verwaltung

An einem Kundenbeispiel mit umfangreichem IT-Bedarf, beleuchten wir die im Projekt gemeinsam mit dem Kunden gesammelten Erfahrungen. Wir reflektieren die komplette Prozesskette, von der



Claudia Borst (Modis)

Anschaffung der Hard- und Software, über Betrieb und Monitoring von Server- und Netzwerk sowie Service Desk, Onsite-Support und das Aufsetzen von IT-Prozessen. Die Transition und der Betrieb aus den Perspektiven eines Kunden und eines Dienstleisters für Managed Services stehen im Fokus.

Schwerpunkte des Vortrages liegen auf dem Mehrwert für das Business in diesem Serviceumfeld, die erkannten »lessons learned« und die »best practices«.

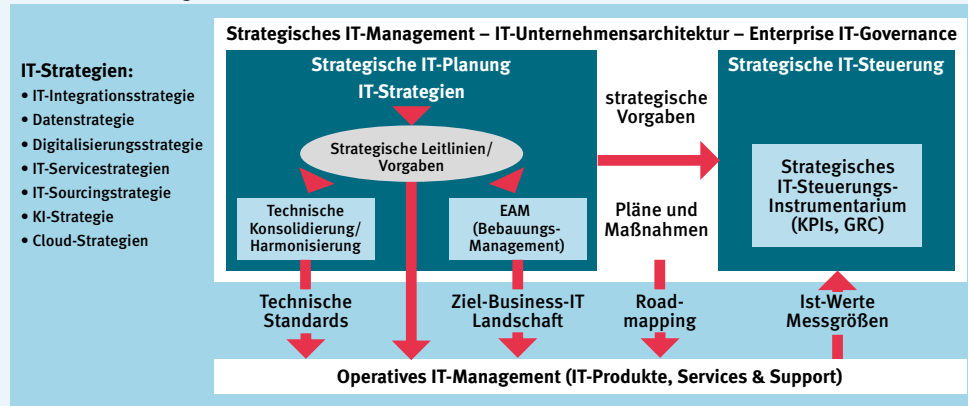
Da Sicherheitsanforderungen und Datenschutz mehr denn je wichtige Themen sind, wollen wir auch hierzu neue Informationen und Erfahrungen teilen.



Sven Lehmann (Modis)

Strategische IT-Planung und Enterprise IT-Governance (strategische IT-Steuerung) im Zusammenhang

Unternehmensstrategie



© Tiemeyer Consulting

Benchmarking: Wie gut ist Ihr IT-Service-Management? Wenn man es nicht messen kann, kann man sich nicht verbessern

IT-Service-Management erfordert die Messung, Bewertung und Verbesserung von IT-Service-Prozessen. Metriken und KPIs liefern quantifizierbare Informationen über den Status Ihres Services, zeigen Möglichkeiten zur Serviceverbesserung auf und geben Aufschluss über den Fortschritt bei der Erreichung Ihrer Geschäftsziele. Sie möchten die wichtigsten Leistungskennzahlen entdecken, Ihr IT-Team beurteilen oder Einblicke in die Service-Desk-Exzellenz gewinnen? Erfahren Sie es in unserem Vortrag.



Jens Leucke (Freshworks)

IT-Strategie zur Kunden-zentrierung

- Herausforderung
- Strategischer Einsatz von Salesforce und Herangehensweise
- Ausblick



Denyal Basaran (DB
Cargo AG)

Cyber Security by Design: Angriffspfade in der Systemarchitektur erkennen, bevor es zu spät ist

»Cyber Security by Design« ist ein Gamechanger und reflektiert System-Anforderungen, wie wir sie heute im sicherheitskritischen IoT Umfeld antreffen. Als Grundlage dafür wird »Threat Modelling« als Methodik verwendet. Sie erkennt und analysiert potenzielle Gefahren bei der Entwicklung von komplexen Systemen durch Modellierung. In der Praxis ist diese Analyse oft umfangreich: Es stellt sich die schwierige Frage der Relevanz und Priorisierung der erkannten Schwachstellen. Ebenso sind branchenspezifische Regularien und Normen zu erfüllen.

Damit Security im vernetzten IoT Umfeld umsetzbar und in der Folge wirksam wird, muss sie Teil der gesamten Funktionalität werden. Es geht nicht nur um die Analyse potenzieller Schwachstellen einzelner Elemente im Systemmodell, sondern auch um das Erkennen möglicher Angriffspunkte und -pfade. Die Frage ist: Welche Ziele verfolgen Angreifer im System und welche Schritte auf wel-



Christoph Schmittner
(AIT)

chem Pfad führen sie dorthin? Letztlich sind diese Pfade der Nerv jedes Systemmodells!

Das AIT Austrian Institute of Technology hat mit »ThreatGet« eine einzigartige Methodik für »Cyber Security by Design« entwickelt. Einerseits überprüft sie Systemmodelle und deren Elemente bei der Entwicklung und erspart damit teure Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt. Die wesentliche Grundlage dafür sind die von der AIT entwickelten Wissensdatenbanken und Gefahrenkataloge. Sie stehen aktuell für die Bereiche Automotive und Industrie zur Verfügung und berücksichtigen auch regulatorische Anforderungen. Andererseits erkennt ThreatGet auch potenzielle Angriffspunkte und -pfade. Jetzt ist es durch die Verbindung und gleichzeitige Visualisierung von Schwachstelle und Angriffspfad in der Systemarchitektur möglich, die Komplexität von Cyber Security zu reduzieren. Davon profitiert das gesamte Ökosystems des Unternehmens, weil Systeme über Organisationsgrenzen hinweg vor Angriff und Angreifer geschützt sind.

ReferentInnen

Denyal Basaran. Seit etwa 13 Jahren im Bereich der Architektur und heute als Enterprise Architect bei der DB Cargo AG unterwegs.

Claudia Borst. Als Mitglied des Modis ITO Management Teams lebt Claudia Borst Service in jeder Situation: Sie managt bei Modis ITO die IT-Serviceumgebung eines Premiumherstellers der Automobilindustrie und entwickelt gemeinsam mit ihren Teams innovative ITSM-Lösungen weiter.

Sven Lehmann setzt sich innerhalb des Modis ITO Management Teams für die Weiterentwicklung bestehender IT-Supportservices sowie neue Automatisierungslösungen im IT Service Delivery Management ein. Als Product Owner hat er den ChatBot »Modito« maßgeblich mitgeprägt.

Jens Leucke leitet als General Manager DACH bei Freshworks die Expansion des IT-Unternehmens in Deutschland, Österreich und der Schweiz, vom Aufbau eines umfassenden Teams von Verkaufstalenten und -experten, Presales, Partnermanagement bis hin zum Customer Success Management. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Sales-Bereich, vom Mittelstand bis zum Großunternehmen, und war zuvor im Vertrieb, Presales und Kundenservice von internationalen IT-Unternehmen tätig. Dadurch besitzt er umfangreiche Erfahrungen bei der Entwicklung von Geschäftsstrategien und deren Umsetzung, ebenso wie umfassendes IT-Know-how durch seinen Bachelor-Abschluss in Information Technology von der dualen Hochschule Baden Württemberg (DHBW).

Christoph Schmittner (MSc) leitet ein Team für Safety und Security Engineering am AIT Austrian Institute of Technology. Sein Hauptgebiet ist Safety und Security im Automobil- und Industriebereich. Er arbeitet an Safety- und Security-Analysen und Co-Analysemethoden, vernetzten und sicherheitskritischen / fehlertoleranten Systemarchitekturen, funktionaler Sicherheit und Cybersecurity-Standards und der Interdependenz von Safety und Security in kritischen Systemen. Er ist Mitglied zahlreicher Gremien wie z. B. der österreichischen Spiegelgremien für ISO/TC 22 Road vehicles und ausgewiesener österreichischer Experte in den entsprechenden interna-

tionalen Normungsgruppen wie zum Beispiel TC65/AHG2 »Reliability of Automation Devices and Systems« sowie Projektleiter für die Entwicklung von ISO PAS 5112 »Road vehicles – Guidelines for auditing cybersecurity engineering«.

Christoph F. Strnadl (Software AG, Deputy CTO). Ausbildung als Universitätsassistent für Theoretische Physik an der TU Wien. Knapp 30-jährige breit gefächerte Erfahrung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Langjährige nationale und internationale Projekt- und Führungserfahrung bei Atos. Ab 2005 bei der Software AG in verschiedenen technischen Management- und Beratungspositionen in Österreich, Zentral- und Osteuropa tätig; seit 2018 mit globalem Einsatzgebiet und aktuell als Deputy CTO im CTO Office konzernverantwortlich für die interne und externe Realisierung von Technologieinnovationen im gesamten Cloud-to-Edge-Kontinuum. Mit knapp 300 Fachvorträgen anerkannter Referent auf nationalen und internationalen IT-Konferenzen, Univ.-Lektor an der Donau Universität Krems zum Thema BPM Technologien, Co-Autor von facheinschlägigen Büchern und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Software AG. Sie finden ihn als @archimate sehr häufig auf Twitter.

Ernst Tiemeyer ist seit Jahren als Consultant, Hochschuldozent und Fachjournalist für strategisches IT-Management, Enterprise Architecture Management und Enterprise IT-Governance/Risk- und Compliance Management tätig. Er war und ist bis heute in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich (Hochschulen/Fachhochschulen) bzw. Managementtraining tätig.

Online-Zertifikats-Lehrgang

Strategisches IT-Management

Qualifizierung zum strategischen IT-Manager

Lehrgangisleiter: Ernst Tiemeyer

Dauer: 8 eintägige Module (auch einzeln buchbar)



Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmern umfassende und handlungsorientierte Informationen zu geben, um die vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen im strategischen IT-Management heute und künftig erfolgreicher bewältigen zu können: Sie erhalten aktuelles und in der Praxis notwendiges Wissen aus wesentlichen strategischen Aktionsfeldern des IT-Managements.

- | | | |
|-------------------|------------------|---|
| 21. 9. 22 | 22. 3. 23 | Modul 1: IT-Strategien entwickeln & umsetzen, Strategische IT-Planung & IT-Steuerung |
| 5. 10. 22 | 29. 3. 23 | Modul 2: Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) |
| 19. 10. 22 | 13. 4. 23 | Modul 3: Digital Business und IT-Management |
| 2. 11. 22 | 19. 4. 23 | Modul 4: Strategisches Enterprise IT-Servicemanagement |
| 16. 11. 22 | 10. 5. 23 | Modul 5: IT-Portfoliomanagement (Projekte, Produkte/IT-Services, Applikationen) |
| 30. 11. 22 | 11. 5. 23 | Modul 6: Strategisches Personal- und Finanzmanagement in der IT |
| 1. 12. 22 | 24. 5. 23 | Modul 7: IT-Partnermanagement und strategisches IT-Sourcing |
| 2. 12. 22 | 25. 5. 23 | Modul 8: IT-Governance, Strategisches IT-Risk-, Security- und Compliance-Management |

Preis: Einzelmodule: € 900,-, Frühbucher*: € 800,-; Gesamtlehrgang: € 4.400,-, Frühbucher*: € 3.800,-
 * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: CIOs, IT-Strategists, Business Analysts, Enterprise Architects, Data Architects, Data Scientists, Chief Information Security Officer (CISO), Chief Data Officer (CDO), Chief Digital Officer, Digital Program Manager, IT-Manager, Senior IT-Manager, Integrations-Verantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu »IT-Strategien umsetzen« am 15. 11. 22 kostenfrei an:
 Vor Ort; Online per Livestream
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.